Aus der Region

Aus der Region: „Insulaner unner sück 2021“ fällt der Corona zum Opfer

Beigetragen von JNN am 23. Sep 2020 - 09:35 Uhr

Das im März 2021 angesetzte 25. Insulanertreffen „Insulaner unner sück“ auf unserer Nachbarinsel Borkum fällt aus, bzw. wird um ein Jahr verschoben. Das und die Gründe für diese Entscheidung teilte Britta Erdwiens, Sprecherin der Borkumer Soko „Insulaner unner sück“ jetzt in einem Schreiben, dass Sie unter „Weiterlesen“ finden, mit.

Liebe Freundinnen und Freunde der „Sieben zum Verlieben“,

nun ist das eingetreten, von dem wir so sehr gehofft haben, dass es nicht passiert. Die Corona-Pandemie ist immer noch in vollem Gange, die Infektionszahlen steigen wieder weltweit und wir können nicht wissen, wie es im März 2021 aussieht.

In diesem Jahr wird es keine Weihnachtsmärkte geben. Keine Silvesterpartys, kein Feuerwerk, und im nächsten Jahr wird es fast überall keine Karnevalveranstaltungen geben.

Daher haben wir uns von der Soko „Insulaner unner sück“ schweren Herzens dazu entschließen müssen, dass es im nächsten Jahr auch kein Insulanertreffen auf Borkum geben wird.

Wir sind genauso enttäuscht wie ihr es vielleicht jetzt seid. Aber hier müssen wir die Vernunft walten lassen. Es hat keinen Sinn, bis Januar oder vielleicht noch später zu warten, um dann doch absagen zu müssen.

Auch den Hotel- und Pensionsbesitzern gegenüber, die uns fast 600 Betten zur Verfügung gestellt haben, sollten wir uns fair verhalten. Jetzt können sie die Betten noch vermieten. Im Januar würde das schon wesentlich schlechter für sie aussehen. Wir hoffen, dass uns die Hotel- und Pensionsbesitzer im Jahr 2022 genauso unterstützen wie sie das in diesem Jahr schon gemacht haben.

Das Gleiche gilt auch für die Reederei AG-Ems. Sie haben sich bereit erklärt, ein Sonderschiff am Freitag für die Anreise fahren zu lassen. Diese Fähre benötigen wir nun nicht, und die Reederei hat dadurch eine bessere Planungssicherheit.

Zusätzlich kommt noch dazu, dass kein Verein auch nur über einen Cent an Einnahmen in diesem Jahr verfügt. Für viele Teilnehmer ist es vielleicht auch gar nicht möglich, ohne den Zuschuss der Vereine am Insulanertreffen teil zu nehmen.

Viele von uns gehören Risikogruppen an und würden aus Vernunftsgründen eventuell gar nicht teilnehmen. Dieser Personenkreis würde uns dann fehlen.

Unser Insulanertreffen lebt vom Kontakt der Menschen. Dies ist in Corona-Zeiten leider unmöglich. Das höchste Gut von uns allen ist die Gesundheit und die könnten wir in diesen Zeiten nicht garantieren.

Wollen wir unter Corona-Bedingungen ein Insulanertreffen feiern? Wir denken nicht! Wir hoffen auf euer Verständnis und die erneute Unterstützung für 2022.

Jetzt heißt es für alle Teilnehmer:

Herzlich Willkommen zum 25. Insulaner unner sück
vom 18.03. bis 20.03.2022
auf Borkum.

Euch und euren Familien wünschen wir von ganzem Herzen: Bleibt bitte alle gesund“.

Wir grüßen euch alle herzlich vom schönsten Sandhaufen der Welt!
Eure Soko „Insulaner unner sück“ von Borkum
i.A. Britta Erdwiens

In diesem Jahr fand das Treffen Anfang März noch auf Norderney statt. Wäre der Termin eine Woche später gewesen, hätte es schon Probleme gegeben, zwei Wochen später wäre eine solche Veranstaltung nicht mehr möglich gewesen. Unser Archivfoto entstand bei der Abschlussveranstaltung, links hält Britta Erdwiens die soeben erhaltene Flagge des Treffens in den Händen, die anderen Mitglieder der Soko-Borkum präsentieren den geplanten Termin für 2021, der jetzt ausfallen muss.

Von Juist aus nehmen immer der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr, der Shanty Chor und der Heimatverein mit seinen Unterabteilungen Line-Dancers, Volkstanz- und Trachtengruppe und der Theatergruppe Antjemöh sowie Hans Heyken als Erfinder des Treffens mit seiner Frau immer an den Treffen teil.
JNN-ARCHIVFOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

